

Haus-Nr. 35: Zellermaier

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
35	a Das Zellermaier-Gütl Haus und Garten 2,05 Tgw. inwärtige: Äcker 41,92 Tgw. Wiesen 26,57 Tgw. Waldungen 11,62 Tgw. Summa inwärtig: 82,16 Tgw. auswärtige: Wiesen in Allach 13,38 Tgw. Wiesen in Moosach 1,66 Tgw. Wiesen in Augustenfeld 1,24 Tgw. Weide in Günding 11,99 Tgw. Summa auswärtig: 28,27 Tgw. Summa Hausbesitz: 110,43 Tgw.	Joh. Beckenbauer	Erbrecht	Rentamt München
	b Kirmairhof-Ausbrüche: inwärtig Äcker 2,67 Tgw. Summa Zubaugüter: 2,67 Tgw. Totalbesitz: 113,10 Tgw. Rest aus dem zertrümmerten, ehemaligen Ganzhof.			

Grundherr: Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog, ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl. Rentamt München
Hoffuß: 1/1 bis 1682, dann 3/4 bis 1722, dann 1/2

1401 St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn

1441 Auf Grund der Lage und der Größe des Hofes müßte es sich um einen "Ur-Hof" handeln. Möglicherweise ist es der vom Kloster Wessobrunn von Herzog Albrecht eingetauschte "*ein hofstatt enhalb dess Pachs, die der Jacob Vischer yezo nuznist*".

1587 *Balthauser (März)??*

14.10.1640 Elisabeth März (V: Balthauser März zu Obermenzing) oo Simon Sailer von nassenPerg (?).

1640-1666 **Hanß Mez/Möz/Merz** aus Obermenzing tritt als Trauzeuge auf.

25.11.1670 **Regina Mötzin** (E: Johannes und Catharina in Obermenzing) oo **Balthasar Forster**, ledig (V: Georg, Wirt in Langwied) (Trauzeuge 1673 und 1674).

24.07.1676 (01.09.1676) Balthasar Vorster erhält auf seinem zu Menzing besitzenden ganzen Hof Freistiftsgerechtigkeit um 200 Gulden.

25.04.1682 **1. Hofteilung:** Balthasar Vorster verkauft einen 1/4-Ausbruch aus seinem Ganzhof an Fabian Lang, Gärtner und Pfleger in Schloß Blutenburg, den dieser dann am 14.11.1682 samt neuerbautem Haus um 418 Gulden 30 Kreuzer an den Hofmarks-

noch Haus-Nr. 35: Zellermaier

- herrn Anton Frhr. von Berchem weiterverkauft (ist nachmaliges "**Stürzer-Lehen**", Haus-Nr. 46).
- 15.05.1684 **Witwe Regina Forsterin** in Obermenzing oo **Joachim Ruedolph** aus Aubing (V: Simon).
- 14.09.1692 **Witwe Regina des Joachim Ruedolph**, colonus oo **Phillipp Zeilmair** aus Machtlfing (V: Anton; M: Katharina).
- 05.11.1702 **Witwer und Bauer Philipp Zeilmair** oo **Maria Roiderin** (E: Melchior Roider, Mesner in Obermenzing und Maria).
-
- 18.02.1722 **2. Hofteilung**: Philipp Zeillmayr 1/2 und 1/4 Hof
- 15.04.1726 Das herausgelöste 1/4 geht an (Haus-Nr. 5) "Schmied" und (Haus-Nr. 37) "Mesner" zu je 1/8.
-
- 25.02.1727 **Sohn Joseph Zeilmair** (E: Philipp und Maria) oo **Anna Kuen**, Bauerstochter aus Mosen (= Moosach; V: Simon; M: Maria, geb. Engelmann).
- 08.07.1732 **Witwer Joseph Zeilmair** oo **Margaritha Löchler**, Bauerstochter aus Untersendling (V: Johann; M: Maria).
- 22.09.1741 **Witwe Margaretha** des Joseph Zeilmair oo **Georg Roider**, Mesnerssohn aus Obermenzing (E: Gabriel Roider und Rosina).
- 1741 Margaretha Zeillmayrin Wittib zu Obermenzing.
- 11.01.1746 **Witwe Margaretha Roider** oo **Johannes Peischl**, Bauerssohn aus Feldmoching (V: Bartholomäus; M: Maria, geb. Huber) (Trauzeuge 1747, 1754, 1752).
- 1752 erstmalig Hofnamen-Nennung als "**Zeillmayr**"
- 19.11.1762 **Maria Roider** (Tochter von Georg Roider +, Halbbauer in Obermenzing, und Margaritha) oo **Blasius Beckenbauer**, Bauerssohn aus Sällingberg (?) (V: Bartholomäus; M: Maria).
- 15.04.1776 **Witwer und Bauer Blasius Böckenbauer** oo **Elisabeth Stürzer** (* 28.07.1739 in Aubing; V: Johann; M: Sabina).
- 1784-1793 "**Zeillmayr, oder Peischl Gut**"
- 25.02.1800 **Sohn Johannes Beckenbauer** (V: Blasius, "colonus in obermenzing resignatus"; M: Elisabeth) oo **Ursula Stiller**, Lechners-tochter aus Planegg (V: Michael; M: Apollonia).
- 26.04.1815 **Witwer Johann Beckenbauer** oo **Therese Huber** (* 07.10.1783 in Pipping; V: Josef; M: Elisabeth, geb. Schletzbaum; in Pipping).
- 22.06.1838 nach dem Tode des Vaters der **Sohn Thomas Beckerbauer**
- 03.07.1838 **Thomas Beckenbauer** (* 19.12.1811 aus 1. Ehe) oo **Maria Stürzer** (* 20.07.1803 in Aubing; + 04.03.1870 in Obermenzing; V: Mathias; M: Maria, geb. Koch; in Aubing).
- 23.03.1870 auf Ableben der Ehefrau übernimmt **Thomas Bäckerbauer alleine**.
- 03.06.1871 **Sohn Joseph Bäckerbauer** und seine **Braut Maria Zaun**
- 04.07.1871 Joseph Bäckerbauer oo Maria Zaun (* 10.03.1851 in Deutenhausen bei Fürth; V: Menno Gschwendtner in Hohenbachern; M: Margaretha Zaun in Deutenhausen).
- 10./20.01.1877 Das Anwesen kaufen:
Lipp, Andreas, Oekonom von Holzhausen
Doll, Josef, Oekonom von Wiedergelting
Böck, Michael, Oekonom von Wiedergeltingen
- 20.01.1877 Im Tausch gegen sein Anwesen Nr. 9 in Frohnloh: **Magdalena Spiegel**, Anwesensbesitzerin, oo mit **Peter Spiegel**.
- 09.11.1887 auf Ableben der Magdalena Spiegel mit Überlassungsvertrag von deren Kindern als Erben der **Witwer Peter Spiegel** alleine.
- 09.05.1910 mit Anmeldung vom 9. Mai 1910 und Grundbucheintragung vom 7. Juli 1910 die **Tochter Magdalena Spiegel**, die den **Johann Grandl** dann heiratet.
- 09.02.1920 **Grandl, Magdalena**, geb. Spiegel, Ökonomschwiter in Obermenzing auf Grund Erbfolge.
- 27.05.1920 Grundbucheintrag: Nach dem Todes des Ehemannes heiratet Magdalena Grandl, verwitwete Spiegel den **Joseph Haid**.
- 14.10.1932 Versteigerungstermin; Meistbietender: **Franz Thomas Engelenburg**, Kaufmann in Oberstdorf (Allgäu) um 57.500 Reichsmark (nicht eingetragen im Grundbuch!!).
- 16.09.1935 Der **Württembergische Spar- und Hypothekenverein A.G.** übernimmt das Anwesen mit Zuschlag vom 30. April 1935.
- 13.11.1936 Durch Kauf die **Gemeinde Obermenzing** um 10.000 Reichsmark.
- 04.08.1941 Das Anwesen geht in das Eigentum der **Stadt München** über mit Wirkung vom 1. Dezember 1938 (Eingemeindung).

Noch Haus-Nr. 35: Zellermaier

seit 1956 ist das Anwesen im Besitz der Familie Eberl.



Peter Spiegel
Ökonom zum Zeillermoar
geb. 1841 in Obermenzing
(Quelle: Franz Schaeble: Die Hofmark Menzing
1927: Tafel 86)
Peter Spiegel und seine Frau Magdalena sind
Anwesensbesitzer vom 20.01.1877 bis 09.05.1910
als der Hof an die Tochter und den Schwiegersohn
übergeben wurde.